

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
VdÜ in ver.di

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2025/2 (19.03.2025)

Inhalt:

Jubiläums-Übersetzungszentrum auf der Leipziger Buchmesse in Halle 4, Stand C403
Manga- und Light-Novel-Übersetzende auf der Buchmesse
Weitere Veranstaltungen zum Thema Übersetzung auf der Buchmesse
Ankündigung Pressenewsletter 2025/3: Jubiläums-Jahrestagung vom 27. bis 29. Juni

Jubiläums-Übersetzungszentrum auf der Leipziger Buchmesse in Halle 4, Stand C403

– Programm verfügbar [hier auf der Website der Messe](#), oder [hier zum Ausdrucken als PDF](#) –

Das Zentrum – entstanden in Zusammenarbeit mit dem VdÜ, dem DÜF, der Leipziger Messe, der Weltlesebühne, TraLaLit, dem Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen und TOLEDO, Litprom e.V. und NORLA – wird [am Messedonnerstag um 12:45 Uhr gemeinsam mit Vertreter:innen von VdÜ und DÜF eröffnet](#).

Es feiert in diesem Jahr sein **zehnjähriges Bestehen!** Unter dem Jubiläums-Motto „**Übersetzen ist menschlich**“ richten die **Kuratorinnen Maria Hummitzsch, Bettina Bach und Franka Reinhart** den Fokus insbesondere auf den menschlichen Faktor im Übersetzungsprozess.

Im Anschluss an die Eröffnung [stellen zwei Jurymitglieder die fünf Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung vor](#). Weiter geht es mit einem [Podium zu Kriterien für die Vergabe von Übersetzungspreisen](#), besetzt mit Sieglinde Geisel und Frank Heibert, sowie einer [Diskussion mit Robert Staats, Andreas Rötzer und Jürgen Geuter](#) darüber, ob generative KI die Literaturproduktion auf dem sanften Wege schluckt.

Im weiteren Verlauf der Messetage gibt es Veranstaltungen zu dem [Erfahrungsaustausch über das Übersetzen deutscher Literatur](#), dem [internationalen Blick auf ostdeutsches Erzählen](#), zu [Norwegens Mehrsprachigkeit und vielstimmiger Literatur](#), [audiovisueller Übersetzung zwischen Kunst und Kapital\(ismus\)](#), [wahren Honorarutopien](#), [dem Übersetzen von Literatur als Selbsttherapie\(versuch\)](#), [dem Alltag von Manga-Übersetzer:innen](#) (Achtung! Übersetzungszentrum goes Manga-Halle: Schwarzes Sofa), zum [Selbstübersetzen zwischen Verzweiflung und Neuschöpfung](#), zu [Social-Media-Aktivität als Kür oder Pflicht](#), dem [Übersetzen gewaltvoller Geschichte](#), zur [zeitgenössischen Literatur und dem Leben der Ukraine](#) und zu der Frage, [welche Sprachen spricht dein Deutsch – und wie übersetzt es sich?](#)

Außerdem freut es die Kuratorinnen, in diesem Jahr [ein Gespräch mit dem Träger des Buchpreises zur Europäischen Verständigung 2025](#), Alhierd Bacharevič, und seinem Übersetzer, Thomas Weiler, auf die Bühne zu bringen.

Am Messesamstag um 16 Uhr erfolgt durch den Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen die [feierliche Verleihung der »Rebekka für langjähriges Übersetzen« an Malte Krutzsch](#). Der traditionelle Übersetzerempfang am Messesamstag findet in der Moritzbastei im Zentrum statt. Einlass ist 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr.

Manga- und Light-Novel-Übersetzende auf der Buchmesse

Auf der diesjährigen Leipziger Buchmesse gibt es gleich zwei Veranstaltungen, auf der Manga-Übersetzende zu Wort kommen: Am Donnerstag spricht **Verena Maser** auf dem ver.di-Panel „[Bücher machen: solidarische Zusammenschlüsse im Kulturprekariat.](#)“ Zudem findet am Sonntag ein moderiertes Gespräch zum Thema „[Manga-Übersetzer:in – ein Traumberuf?](#)“ mit **Anja Truong** und VdÜ-Vorstandsmitglied **Jan Lukas Kuhn** und statt.

Im Vor- und Nachgang beider Veranstaltungen sowie andernorts auf der Messe werden die im [Protest der Manga- und Light-Novel-Übersetzenden](#) Aktiven über [Flyer](#), Postkarten und ein Quiz mit Fans in Kontakt treten, um ergänzend zu ihrer Social-Media-Kampagne **#FairWagePerPage** weiter für die Sichtbarkeit von Manga-Übersetzenden zu sorgen und über ihre Arbeitssituation aufzuklären.

Wer Manga und/oder Light Novels übersetzt und den [Offenen Brief](#) nachträglich unterschreiben möchte, kann sich gerne jederzeit an manga@literaturuebersetzer.de wenden. Dasselbe gilt für alle, die mehr über die Aktion wissen und sie unterstützen möchten.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf den **MDR-Report exactly** vom 17. März: „[Stress, Burnout, Ausbeutung: Womit Manga-Zeichner in der Comic-Industrie kämpfen](#)“, ein Film von Tycho Schildbach. Darin geht es besonders ab ca. Min. 11:30 bis ca. Min. 15:20 und ab ca. Min 28:00 auch um Manga-Übersetzende am Beispiel von Franziska Riedel aus Halle, Unterzeichnende des Offenen Briefs aus Oktober und Mitglied der Protest-Kerngruppe im VdÜ in ver.di.

Weitere Veranstaltungen zum Thema Übersetzung im Rahmen der Buchmesse

Übersetzende und Übersetzungen sind natürlich auch andernorts auf der Leipziger Buchmesse und bei „Leipzig liest“ Thema. So zum Beispiel im Institut français Leipzig: [Fine in translation #2](#) mit Anja Kapunkt, Christiane Kayser und Patricia Klobusiczky und [Lesen, Übersetzen, Verlegen angesichts des Krieges](#) mit Claudia Dathe, Kateryna Rietz-Rakul, Iryna Dmytrychyn und Constantin Sigov; am Messestand MDR Kultur: [Baustelle Übersetzung: „Literarisches Übersetzen im Zeitalter von KI“](#) mit Annette Hug, Claudia Hamm und Bettina Baltschev; im [Café Europa: Ivan Cankar – ewig aktuell](#) mit Marie Luise Knott und Erwin Köstler und [Feministisches Übersetzen](#) mit Else Laudan, Dejla Jassim und Aminata Cissé Schleicher; im Kinderbuchladen Serifee: [Salma schreibt ein Buch](#) – Lesung und Gespräch mit der Leipziger Übersetzerin Lisa Kögeböhn und ihrem Sohn Ove; oder bei [Globale Perspektiven: How to Translate Philippine Literature](#) mit Monica Fröhlich und Annette Hug.

Ankündigung Pressenewsletter 2025/3: Jubiläums-Jahrestagung vom 27. bis 29. Juni

Lesen Sie im nächsten Newsletter über die [20. Jahrestagung des VdÜ](#) in Wolfenbüttel.

VdÜ Pressestelle
c/o Christel Kröning
Hüttenstraße 84, 40215 Düsseldorf
0176 - 63- 1414 69,
presse@literaturuebersetzer.de – www.literaturuebersetzer.de